

Andreas Klamm, Journalist, Gesundheit- und Krankenpfleger,  
1 Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Fax 06236  
4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

# PRESSEMITTEILUNG

## RECHTLICHE SONDER-ERKLÄRUNG aus Anlass

**einer Recherche und Fragen** nach möglichen sicheren  
Ländern für Hunde und Menschen - auch innerhalb des Kontinentes Europa vom  
16. August 2017 bei Facebook, Internet, soziale Medien und in Deutschland.

Ich habe vor kurzem Kenntnis erlangt, dass Teile der Wahrheit und oder  
komplette Wahrheit aufgrund der neuen Bestimmungen und Richtlinien für  
Zensur, Meinungs- und Informations-Kontrollen Deutschland nicht mehr  
öffentlich berichtet werden dürfen. Dies macht die gewissenhafte, offene und  
freie Arbeit für Journalisten, Autoren, Schriftsteller, Reporter und Berichterstatter  
in Deutschland nahezu unmöglich.

Über generelle und allgemeine Kommunikations- Informations- und Nachrichten-  
Sperrungen, Frage- und Denk-Verbote, die möglicherweise in Deutschland inzwischen  
gelten könnten, wurde ich bislang noch nicht informiert.

Ich habe in meinen Fragen jedoch nicht berichtet, **sondern mehrere Fragen  
gestellt!** Mir ist noch nicht bekannt, dass in Deutschland inzwischen auch Fragen  
verboten sind.

Aus **Glaubens- und Weltanschauungs-Gründen glaube ich**, dass Menschen,  
Schutz für Hunde und für Menschen suchen dürfen. Für Menschen mit  
Behinderungen in Begleitung von Therapie- Assistenz- und Diensthunden in  
Ausbildung ist **Facebook ein wichtiges Kommunikationsmittel, vor allem dann  
wenn schwerbehinderte Menschen in ihrer Mobilität, amtlich und offiziell  
bescheinigt, erheblich eingeschränkt sind.**

Wenn in Deutschland und in Österreich die Haltung von Hunden offenbar mehr  
und mehr zum Problem wird und der Besuch öffentlicher Regionen und Stadteile,  
doch auch öffentlicher Einrichtungen, Behörden, Ämtern und Teile der  
Stadtverwaltung nicht mehr möglich ist, dann sollte es Menschen, die wie ich

Andreas Klamm, Journalist, Gesundheit- und Krankenpfleger,  
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Fax 06236  
4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Deutschland wünschen zu verlassen und die deutsche Staatsbürgerschaft  
wünschen aufzugeben, auch erlaubt sein, nach sicheren Ländern zu suchen, in  
denen die Haltung von Hunden noch sicher erlaubt sein könnte.

### **Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist universell gültig.**

Daher nehme ich auch für mich - noch in Deutschland - (**der Aufenthalt in  
Deutschland ist Krankheits-bedingt, da sich Reisen wegen Krankheit verzögern!**)  
**Glaubens-Freiheit für mich in Anspruch. Artikel 18 (Gedanken-, Gewissens-,  
Religionsfreiheit)**

Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und  
Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein,  
seine Religion oder Überzeugung zu wechseln, sowie die  
Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung allein oder  
in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat  
durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und  
Kulthandlungen zu bekennen.

Als Journalist, Autor, Schriftsteller, Radio- und Fernseh-Produzent, Musik-  
Produzent und Künstler, als Bürger und als Mensch nehme ich auch  
**Artikel 19, "Meinungs- und Informations-Freiheit" für mich in  
Anspruch.**

Fragen zu stellen, öffentlich oder privat, in Deutschland nach dem derzeitigen  
Stand, stellt noch keinen Straftat-Bestand dar. Hierzu müssen wohl erst noch die  
rechtlichen Rahmen-Bedingungen geschaffen werden, um allgemeine oder  
spezielle Fragen in Deutschland zu verbieten.

### **Artikel 19 (Meinungs- und Informationsfreiheit)**

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie  
Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit

Andreas Klamm, Journalist, Gesundheit- und Krankenpfleger,  
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Fax 06236  
4890449, E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

ein, Meinungen ungehindert anzuhängen **sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**

Bei Bedarf werde ich jederzeit auch **Rechtsanwälte beauftragen, zur Klärung des Umstandes ob öffentliche Fragen, in Deutschland oder in sozialen Medien und im Internet, wie Facebook, Twitter, Google Plus und viele weitere soziale Medien in Deutschland erlaubt sein können oder auch nicht.** Derzeit vermute ich mutmaßlich, dass Fragen in Deutschland, in sozialen Medien und im Internet und die Suche nach geeigneten Hilfen bzw. Ländern, in denen Menschen und Hunde sicher und in Würde leben können, noch erlaubt sind.

Die Angriffe, zum Teil auch böswillige Unterstellungen, die als Reaktion auf mehrere, recht einfache Fragen, glaubte ich, erfolgten, lassen vermuten, dass freie Kommunikation, freie Informationen, freie Nachrichten, freies Denken, freier Glaube und freie Handlungen in Deutschland, in sozialen Medien möglicherweise nicht mehr zugelassen und auch nicht mehr erwünscht sind.

Aufgrund von Reaktionen weise ich hiermit noch einmal deutlich daraufhin, dass ich aus einer **multi-nationalen Familie entstamme, die leider deutsche Teile einer Verwandtschaft hat.**

**Mein Großvater mütterlicherseits, war Französischer Offizier der regulären Französischen Armee und kämpfte 1945 - Gott sei Dank - GEGEN Deutschland!**

Mein Großvater mütterlicherseits, Französischer Offizier war 1945 in Kaiserlautern, Rheinland-Pfalz als Teil der **Besatzung-Truppen in Deutschland** stationiert.

**Wer Teil-deutsch ist, trägt auch Verantwortung**

Dennoch will ich die **historische Verantwortung für deutschen Anteil von Angehörigen deutscher Nazi-Verbrecher keineswegs verleugnen.** Mein Großvater väterlicherseits war leider **einfacher Soldat der Deutschen Wehrmacht**

Andreas Klamm, Journalist, Gesundheit- und Krankenpfleger,  
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0621 5867 8054, Fax 06236  
4890449, E-Mail: [andreasklamm@hotmail.com](mailto:andreasklamm@hotmail.com)

**und kämpfte für Nazi-Deutschland.** Dieser Schuld bin ich mir bewusst. Doch mein Großvater väterlicherseits, ein Deutscher hat für den Dienst in der Deutschen Wehrmacht, **hart gebüßt und seine Strafe abgesehen in einem russischen Gefangenlager.**

### **Öffentliche Entschuldigung für deutsche DNA-Anteile im genetischen Erbgut**

Für mein teilweises Deutsch-Sein schäme ich mich zutiefst und bitte alle Menschen in Deutschland und in der Welt um Entschuldigung. **Es ist eine Schande**, so glaube ich, wenn man genetisch betrachtet, deutsche Anteile im DNA-Erbgut hat. Leider hat Deutschland extrem große Schuld im Zweiten Weltkrieg auf sich geladen.

Da ich jedoch erst im Jahr 1968, amtlich bescheinigt, geboren wurde, hatte ich auf den großen Führer Adolf den Großen (\*Name vom Autor geändert) in Berlin und Deutschland keinen Einfluss und es gab leider für mich im Jahr 1945 noch keine Möglichkeit mich von den Verbrechen in Deutschland öffentlich zu distanzieren oder diese zu verhindern.

**Für den deutschen genetischen Anteil in meiner DNA bitte ich hiermit ausdrücklich öffentlich alle Menschen in Deutschland und in der Welt um Entschuldigung. Ich schäme mich zutiefst für den deutschen Anteil der persönlichen DNA**, doch vorgeburtlich hatte ich leider keine Einfluss-Möglichkeiten auf die Verhinderung eines deutschen DNA-Anteils im genetischen Erbgut. Andreas Klamm, Journalist, Autor, Reporter, Schriftsteller, Neuhofen / Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz, den 16. August 2017, Tel. 0621 5867 8054 und Tel. 030 57 700 592, E-mail: [andreas@ibstelevision.org](mailto:andreas@ibstelevision.org).

Hochachtungsvoll!



Andreas Klamm – Sabaot, Journalist, Autor, Schriftsteller, staatlich geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungssanitäter